

Beim Umrüsten von Tankstellen werden Schläuche und Zapfventile oft wiederverwendet.

Ottokraftstoffe und Diesel mit hohem Bioanteil wirken auf die meisten Gummi- und Kunststoffmaterialien stark quellend. Die Kraftstoffe lagern sich im Material ein und wirken als Weichmacher.

Im laufenden Betrieb stört dies nicht. Auch wenn bei einer Umrüstung die sofortige Wiederverwendung mit einem ähnlich quellenden Kraftstoff erfolgt, sind keine Probleme bekannt.

Anders verhält es sich, wenn Schläuche, Zapfventile und Dichtungen vor Wiederverwendung längere Zeit austrocknen oder wenn ein Wechsel von Ottokraftstoff (stark quellend) auf Diesel (wenig quellend) erfolgt. Die Folge ist ein Rückgang der Quellung. Schläuche: das Material schrumpft und verhärtet. Polyurethan-Dichtungen: Verformungen bleiben bestehen. Bei Kälte oder hohen mechanischen Belastungen ist ein Ausfall möglich.

Als praktische Entscheidungshilfe finden Sie unten stehend unsere Empfehlungen bei Kraftstoffwechsel.



		Wechsel von ...			
		Benzin / Super / Super E10 / Super Plus	E 85	Diesel	Biodiesel > 30% Bioanteil
... auf	Benzin / Super / Super E10 / Super Plus	OK Beachten: Schläuche, Zapfventile & Dichtungen sofort wiederverwenden - nicht austrocknen lassen.	Austausch empfohlen	OK	Austausch empfohlen
	E 85	OK Beachten: Schläuche, Zapfventile & Dichtungen sofort wiederverwenden - nicht austrocknen lassen.	OK Beachten: Schläuche, Zapfventile & Dichtungen sofort wiederverwenden - nicht austrocknen lassen.	OK	Austausch empfohlen
	Diesel	Austausch empfohlen	Austausch empfohlen	OK	Austausch empfohlen
	Biodiesel > 30% Bioanteil	Austausch empfohlen	Austausch empfohlen	Zapfventile / Dichtungen: OK Schläuche: Austausch auf Type SL ... BIO	OK

TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN · NACHDRUCK UND KOPIEN NUR MIT UNSEREM EINVERSTÄNDNIS · Specifications subject to change without notice · Copyright ELAFLEX

Impact of Fuel Grade Changes on Hanging Hardware of Dispensers

When converting petrol stations, existing hoses and nozzles often are reused - also for other fuel types.

Gasoline and Diesel grades with high 'Bio' content have a considerable swelling effect on most of the used rubber and plastic materials. Fuel components are deposited within the materials and act similar to plasticisers.

During ongoing operation this does not have any negative impact. Also when used hanging hardware is immediately reused for fuel types with similar swelling properties, no problems are to be expected.

The situation is different if hoses, nozzles and seals had time to dry out, or if there is a change from gasoline (high swelling properties) to Diesel (low swelling).
Hoses: the deposited gasoline fuel vanishes and the rubber material will shrink and harden. **Polyurethane seals:** deformations are not reset. With low operating temperatures or high mechanical stress, hardware failure is possible.

As a help for your practical decisions, please find our recommendations in the chart below.



		Change from ...			
		Gasoline / Super / Super E10 / Super Plus	E 85	Diesel	Biodiesel > 30% Bio Content
... to	Gasoline / Super / Super E10 / Super Plus	OK <i>Note: immediately reuse hoses, nozzles & seals - do not allow to dry out.</i>	Replacement recommended	OK	Replacement recommended
	E 85	OK <i>Note: immediately reuse hoses, nozzles & seals - do not allow to dry out.</i>	OK <i>Note: immediately reuse hoses, nozzles & seals - do not allow to dry out.</i>	OK	Replacement recommended
	Diesel	Replacement recommended	Replacement recommended	OK	Replacement recommended
	Biodiesel > 30% Bio Content	Replacement recommended	Replacement recommended	Nozzles / seals: OK Hoses: change to Type SL ... BIO	OK